

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

ORDNUNG MUSS SEIN!

EINE KULTURGESCHICHTE DES MESSENS

Zeughaus, Zeughausgasse, 6020 Innsbruck
7. Mai bis 3. Oktober 2010
Di–So 10–18 Uhr

 **tiroler
landes
museen**
ferdinandeum
volkskunstmuseum





ORDNUNG MUSS SEIN!

EINE KULTURGESCHICHTE DES MESSENS

Messen, Zählen und Rechnen helfen dabei, in zeitlicher, räumlicher und wirtschaftlicher Hinsicht Ordnung in unser alltägliches Leben zu bringen. Funktionierende einheitliche Maß- und Währungssysteme sowie das regelmäßige Messen von Zeit stellen heute Selbstverständlichkeiten dar. Die Ausstellung zeigt, wie sich die kulturgeschichtlichen und technischen Veränderungen in diesen Bereichen auf den Alltag der Menschen in unserer Region ausgewirkt haben.

VERMITTLUNGSPROGRAMM 3. BIS 6. SCHULSTUFE

Ausgehend vom Atlas Tyrolensis und zwei Globen von Peter Anich wird die Bedeutung der Vermessung in anschaulicher Weise näher gebracht. Welche Messgeräte verwendete man in früheren Zeiten, um beispielsweise Länge, Himmelsrichtungen, Zeit, Entfernung oder die Höhe zu bestimmen? Die SchülerInnen experimentieren mit historischen Maßen wie Fuß, Elle oder Spanne und vergleichen sie mit heutigen Längenmaßen.

VERMITTLUNGSPROGRAMM AB DER 7. SCHULSTUFE

Redewendungen wie „etwas über den Daumen peilen, auf die Goldwaage legen, mit zweierlei Maß messen“ vermitteln die Bedeutung und auch die Probleme des Messens seit Jahrhunderten. Die fehlende Vereinheitlichung der Maße und die Ungenauigkeit der Maßeinheiten führten u.a. zu Betrug und Schwindel. Kunstvoll gearbeitete Geräte aus vielen Jahrhunderten veranschaulichen die historische Entwicklung des Messens

von Längen, Flächen, Hohlmaßen, des Gewichts und der Zeit. Die SchülerInnen können auch selbst Messgeräte ausprobieren. Aktuelle Bezüge wie „google-earth“ regen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Verwendung von Messdaten an.

PREVIEW FÜR LEHRER/INNEN

Do 6. Mai 2010, 16.30 Uhr, ohne Anmeldung, Eintritt frei
Geführter Rundgang durch die Ausstellung und Vorstellung des Vermittlungsangebotes

KOSTEN/PERSON

SchülerInnen im Klassenverband* Eintritt frei + € 2 Beitrag Museumspädagogik
Kinder- und Jugendgruppen (ab 10 Personen) € 2 + € 2 Museumspädagogik
Begleitpersonen frei;
*Inkl. Gruppen aus Schülerhorten und schulischen Nachmittagsbetreuungseinrichtungen

INFO + ANMELDUNG

T 0512/59489-111 (9–12 Uhr) oder anmeldung@tiroler-landesmuseen.at
Dauer der museumspädagogischen Aktion: 1 ½ Stunden
Vermittlungsteam: Lissie Rettenwander, Friedrich Stepanek, Katharina Walter

Weitere Vermittlungsangebote zu verschiedenen Themen in den Schausammlungen:
www.tiroler-landesmuseen.at

